

Bereichsgegliedertes Modulhandbuch
für das Studienfach

Kunstpädagogik

als Bachelor-Nebenfach
(Erwerb von 60 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2009
verantwortlich: Fakultät für Humanwissenschaften
verantwortlich: Institut für Pädagogik

Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)

Im Rahmen des Studiums werden grundlegende, wissenschaftlich fundierte Kenntnisse der Kunstpädagogik sowie Fertigkeiten, die in den kunstpädagogischen Handlungsfeldern bedeutsam sind, vermittelt. Absolventinnen und Absolventen haben eine wissenschaftliche Ausbildung in den Bereichen Kunstwissenschaft, ästhetische Bildung sowie im Vermitteln von Kunst und ästhetischer Praxis erhalten. Basiskompetenzen im kunstpraktischen Bereich wurden erlangt. Zudem erhielten die Absolventinnen und Absolventen Einblick in die Bedeutung von Material in ästhetischen Bildungsprozessen und konnten sich in Situationen nahe zukünftiger Berufsfelder praktisch erproben. Zu den erworbenen Kompetenzen gehört das Erkennen von Zusammenhängen in kunstpädagogischen Wissens- und Handlungsfeldern sowie deren didaktischen Aufbereitung. Zur Organisation und Durchführung entsprechender Vermittlungssituationen sowie der Begleitung ästhetischer Bildungsprozesse sind die Absolventinnen und Absolventen qualifiziert.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2009

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

20.01.2011 (2011-10)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Bereichsgliederung des Studienfachs

Kurzbezeichnung	Modulbezeichnung	ECTS-Punkte	Bewertung	Seite
Pflichtbereich (Erwerb von 60 ECTS-Punkten)				
o6-Ku-BmFläche-092-m01	Basismodul Praxis 1 - Gestaltungsgrundlagen in der Fläche	10	NUM	5
o6-Ku-BmRaum-092-m01	Basismodul Praxis 2 - Gestaltungsgrundlagen im Raum	10	NUM	9
o6-Ku-BmKunst-päd-092-m01	Basismodul kunstpädagogische Bezüge	10	NUM	7
o6-Kunstwiss-092-m01	Kunstpädagogik, Kunsttherapie und Kunstwissenschaft/Bildkritik	10	NUM	15
o6-Ku-FoGe1-092-m01	Forschungs- und Gestaltungsschwerpunkt 1	10	NUM	11
o6-Ku-FoGe2-092-m01	Forschungs- und Gestaltungsschwerpunkt 2	10	NUM	13

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Basismodul Praxis 1 - Gestaltungsgrundlagen in der Fläche		o6-Ku-BmFläche-092-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Kunstpädagogik am Institut für Pädagogik		Kunstpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
Aspekte und Positionen (zeitgenössischer) Zeichnung, Malerei und Druckgrafik Zusammenschau, Vorstellung und Analyse aller im ersten Modul vorgenommenen Gestaltungsweisen		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über sichere und innovative bildnerische Ausdrucksmöglichkeiten, Vermittlungs- und Vernetzungskompetenz auf den drei Gestaltungsebenen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 4 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. o6-Ku-BmFläche-1-092, o6-Ku-BmFläche-2-092, o6-Ku-BmFläche-3-092, o6-Ku-BmFläche-4-092 jeweils: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 4 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu o6-Ku-BmFläche-1-092: Zeichnung 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Zeichnungen (Gesamtaufwand ca. 30 Std.) Teilmodulprüfung zu o6-Ku-BmFläche-2-092: Malerei 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Exponate (Aufwand ca. 30 Std.) Teilmodulprüfung zu o6-Ku-BmFläche-3-092: Druckgrafik 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Druckwerke (Aufwand ca. 30 Std.) Teilmodulprüfung zu o6-Ku-BmFläche-4-092: Analyse der bildnerischen Prozesse und Ergebnisse 1 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Präsentation (ca. 30 Min.) Präsentation ist eine, dem jeweiligen ästhetischen Gegenstand adäquate, anschauliche und sprachliche Vermittlungsform. - Zuvor bestandene Teilmodule: Teilmodul o6-Ku-BmFläche-4 setzt Bestehen der drei Teilmodule o6-Ku-BmFläche-1, o6-Ku-BmFläche-2 und o6-Ku-BmFläche-3 voraus. - Weitere Voraussetzungen: Die Studierenden führen ein Projekttagbuch über ihre Arbeit in den Teilmodulen 1-3, das im Teilmodul 4 vorzulegen ist. Projekttagbuch: Das bildnerische Tagebuch dient projekt- und themenbezogener Ideensammlung und Aufzeichnung für die nachfolgende, in der Gruppe zu gestaltende "Körper-Skulptur" und das projektabschliessende "Bilder-Theater" im Klassenverband.		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Bachelor-Nebenfach Kunstpädagogik (2009)		Seite 5 / 16
JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Bachelor (60 ECTS) Kunstpädagogik - 2009		

Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Kunstpädagogik (Nebenfach, 2009)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Basismodul kunstpädagogische Bezüge			o6-Ku-BmKunstpäd-092-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung	
Inhaber/-in der Professur für Kunstpädagogik am Institut für Pädagogik		Kunstpädagogik	
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen	
1 Semester	grundständig	--	
Inhalte			
In diesem Modul geht es darum, die Potenzen der Kunst, Kunstpädagogik und -didaktik für die (ästhetische) Bildung und damit für die ganzheitliche Entwicklung der Persönlichkeit und Gestaltung der Gesellschaft freizusetzen. Nach-Fragen nach weiterführenden Intentionen, Inhalten und neuen Vermittlungsformen in Schule, Museum und kulturellen Einrichtungen und damit nach starken kunstpädagogischen Modellen für ästhetische Bildung werden beantwortet. Wie müssen z.B. (Lern-) Umwelten, wie (Schul- und Museums-)Architektur, Design und die neue Medienlandschaft beschaffen sein, dass ein produktiv schöpferisches Umgehen mit ihnen zur Selbstverständlichkeit wird. Zusammenfassende Versuche interessen-differenzierter und projekt-orientierter Vermittlungs-, Analyse- und Vernetzungsmethoden mit exemplarischen Beispielen aus den "neuen Medien", Architektur und Design stehen am Ende des Moduls. Zuvor findet eine Exkursion entweder mit Gestaltungsschwerpunkten oder mit kunstwissenschaftlichen Aspekten statt.			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
Die Studierenden verfügen über die für Kunstpädagogen im Medienzeitalter notwendige Professionalität in Zeichen von "iconic turn" bezüglich Bildkompetenz. Sie begreifen ästhetische Bildung als bestimmend für die Lebensführung kommender Generationen und zunehmend als Lebensaufgabe. Sie haben erkannt, dass ästhetische Bildung bereits heute die Aneignung von kulturellen Kenntnissen und Fertigkeiten, bedeutet, die der Alltagsbewältigung dienen; ebenso beinhaltet dies die Aneignung reflexiver und sozialer Kompetenzen. Die Lebensorientierung der kunstpädagogischen und -didaktischen Inhalte und Angebote gewährleistet eine Option auf individuellen Lern- und Bildungserfolg			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
Dieses Modul hat 4 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. - o6-Ku-BmKunstpäd-1-092, o6-Ku-BmKunstpäd-2-092 ,o6-Ku-BmKunstpäd-4-092 jeweils: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) - o6-Ku-BmKunstpäd-3-092: E (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 4 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.			
Teilmodulprüfung zu o6-Ku-BmKunstpäd-1-092: Kunstpädagogik, -didaktik und ästhetische Bildung, zu o6-Ku-BmKunstpäd-2-092: Gestaltung und Vermittlung: Neue Medien, Architektur oder Design jeweils: 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Präsentation (ca. 30 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.)			
Teilmodulprüfung zu o6-Ku-BmKunstpäd-3-092: Exkursion zu gestaltungs- oder kunstwissenschaftlichen Aspekten 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe a) Exponate (Arbeitsaufwand ca. 60 Std.) oder b) Dokumentation (ca. 10 S.) oder c) Präsentation (ca. 30 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.). Dokumentation (Fotos und Text) bedeutet ausdifferenziertes, stimmiges und anschauliches Nachvollziehen und Reflektieren jeweiliger Projektplanung/-durchführung.			
Teilmodulprüfung zu o6-Ku-BmKunstpäd-4-092: Einblicke in kunstpädagogische und -didaktische Vermittlung anhand von neuen Medien, Architektur oder Design 1 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Präsentation (ca. 30 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.)			
Bachelor-Nebenfach Kunstpädagogik (2009)		JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Bachelor (60 ECTS) Kunstpädagogik - 2009	Seite 7 / 16

Platzvergabe
--
weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Kunstpädagogik (Nebenfach, 2009)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Basismodul Praxis 2 - Gestaltungsgrundlagen im Raum			o6-Ku-BmRaum-092-m01
Modulverantwortung			anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Kunstpädagogik am Institut für Pädagogik			Kunstpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen	
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.	
Inhalte			
Von den Studierenden werden bestimmte dreidimensionale Gestaltungsdimensionen, -materialien und -techniken ausgewählt und erlernt; ebenso der gezielte Umgang mit digitalen Medien. Ästhetische Spielformen können Bezug nehmen z.B. auf die bildnerischen Gestaltungen aus dem Modul Gestaltungsgrundlagen in der Fläche und auf die entstehenden drei-dimensionalen Arbeiten und entwickeln in der Zusammenführung aller bildnerischen Ergebnisse des Moduls szenische, durch die digitalen Medien gestützte Installationen.			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
Die Studierenden verfügen im exemplarischen Umgang mit ausgewählten drei-dimensionalen Techniken und Materialien in der künstlerischen Auseinandersetzung mit digitalen Medien, über Inszenierungsmöglichkeiten im Rahmen ästhetischer Spielformen. Diese Vernetzungs- und Kombinationsfähigkeit wird in der abschließenden Modulevaluation erprobt und vertieft.			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
Dieses Modul hat 4 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. o6-Ku-BmRaum-1-092, o6-Ku-BmRaum-2-092, o6-Ku-BmRaum-3-092, o6-Ku-BmRaum-4-092 jeweils: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 4 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.			
Teilmodulprüfung zu o6-Ku-BmRaum-1-092: Dreidimensionales Gestalten, zu o6-Ku-BmRaum-2-092: Gestaltung mit digitalen Medien, zu o6-Ku-BmRaum-3-092: Szenisches Spiel/Bildertheater/Performance jeweils: 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Exponate (Aufwand ca. 30 Std.)			
Teilmodulprüfung zu o6-Ku-BmRaum-4-092: Zusammenführung der bildnerischen Arbeitsansätze 1 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Präsentation als Gruppenprüfung (ca. 30 Min. pro Person) - Zuvor bestandene Teilmodule: Teilmodul o4-Ku-BmRaum-1 setzt Bestehen der drei Teilmodule o6-Ku-BmRaum-1, o6-Ku-BmRaum-2 und o6-Ku-BmRaum-3 voraus. - Weitere Voraussetzungen: Die Studierenden führen ein Projektplanungsbuch über ihre Arbeit in den Teilmodulen 1-3, das im Teilmodul 4 vorzulegen ist. Das Projektplanungsbuch dient bildnerischer und didaktischer Vorbereitung, Reflexion und Ausgestaltung des Rahmenthemas sowie der Teilthemen. Ebenso dient es der Weiterentwicklung und Interaktion mit Schüler/-innen sowie der Gestaltung der Wandzeitung: Es ist zugleich exemplarisches Vorzeigeobjekt für die Schüler/-innen.			
Platzvergabe			
--			
weitere Angaben			
--			
Arbeitsaufwand			
--			
Bachelor-Nebenfach Kunstpädagogik (2009)		JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Bachelor (60 ECTS) Kunstpädagogik - 2009	Seite 9 / 16

Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Kunstpädagogik (Nebenfach, 2009)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Forschungs- und Gestaltungsschwerpunkt 1		o6-Ku-FoGe1-092-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Kunstpädagogik am Institut für Pädagogik		Kunstpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Dieses Modul ist folgenden, zu evaluierenden Projektansätzen gewidmet: Vom sinnlichen Eindruck im "Projekt-Planungs-" und "Projekt-Tage-Buch" über das körper-bezogene ästhetische Objekt Zum symbolischen Ausdruck in multimedialer Performance/Aufführung/Bildertheater. Im Mittelpunkt steht sowohl die eigene Gestaltungs- als auch die Vermittlungstätigkeit z.B. in einer Modellschule, in der aufgefordert wird, eigenen Zugänge zum Rahmenthema zu entwickeln, Recherchen anzustellen, relevante Zusammenhänge zu reflektieren und in oben genannter Vernetzungsmöglichkeit ästhetischer Ausdrucksformen eine eigene Aussage, eine eigene Position zu formulieren. Dabei sind eigenes Planen, ausführen und Reflektieren immer miteinander verknüpft, z.B. im "Übergangs-Medium" vom "Projekt-Tage-Buch" zum "Projekt-Planungs-Buch", von den ersten "Körper-Skulptur-Entwürfen" bis hin zu Foto- und Filmvorlagen für das Bildertheater		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über bildnerische und kunstvermittelnde Kompetenzen auf oben genannten Gestaltungsfeldern, die die Voraussetzung für interessen-differenzierte Projekt-orientierte Kunstvermittlung in einer Bildungseinrichtung bilden: Auf der kognitiven Ebene wird in der bildnerischen und argumentativen Auseinandersetzung eine zunehmend präzise Wahrnehmung der Phänomene und mannigfaltige Handhabung der Gestaltungsweisen erworben, und damit entsteht ein komplexes und integriertes Wissen. Die Studierenden haben die Fähigkeit, Ausdifferenziertheit als ästhetische Kategorie wie auch als eine der Erkenntnis aufzufassen. Aspekt-Vielheit und -Integration führt im ästhetische Denken zu neuen Einsichten im Erfahrungsbereich von Einbildungskraft und Bild. Sie können dies für die ästhetische Praxis in verschiedenartigen Werkformen sowie in einem umfangreichen (Vermittlungs-) Repertoire von Handlungsmöglichkeiten eigener und fremder Bildfindungs- und Vermittlungsprozesse umsetzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 3 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. • o6-Ku-FoGe1-1-092: R (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • o6-Ku-FoGe1-2-092: S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • o6-Ku-FoGe1-3-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 3 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen. Teilmodulprüfung zu o6-Ku-FoGe1-1-092: Kunstprojekt: Planung und Durchführung: vom Projektplanungsbuch zum Projekttagebuch über Körperskulptur zur Performance/Bildertheater • 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Exponate (Aufwand ca. 30 Std.) Teilmodulprüfung zu o6-Ku-FoGe1-2-092: Modellversuch in einer kulturellen oder schulischen Einrichtung • 6 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Dokumentation (ca. 10 S.) Teilmodulprüfung zu o6-Ku-FoGe1-3-092: Zusammenfassende Evaluation und Dokumentation der interessendifferenzierten projektorientierten Forschungsschwerpunkte • 1 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Präsentation (ca. 30 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.)		

Platzvergabe
--
weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Kunstpädagogik (Nebenfach, 2009)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Forschungs- und Gestaltungsschwerpunkt 2		o6-Ku-FoGe2-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Kunstpädagogik am Institut für Pädagogik		Kunstpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Individuelle bildnerische, sodann kunstpädagogische, -didaktische oder -therapeutische Forschungsansätze werden mit bild- und kunstwissenschaftlichen Positionen vernetzt, anschaulich vorgestellt und inszeniert in einer Schlusspräsentation		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Den Studierenden ist es gelungen, durch Kunsterfahrung Handlungskompetenz auszubilden. Dies konnten sie durch Vielfache Verknüpfungsversuche und Übergänge zwischen den bildnerischen Gattungen, Medien und Materialien einerseits und kunstwissenschaftlichen Positionen andererseits erreichen		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 4 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. o6-Ku-FoGe2-1-092, o6-Ku-FoGe2-2-092, o6-Ku-FoGe2-3-092, o6-Ku-FoGe2-4-092 jeweils: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 4 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu o6-Ku-FoGe2-1-092: Entwicklung eigener bildnerischer, kunstpädagogischer und -didaktischer Forschungsansätze, zu o6-Ku-FoGe2-2-092: Vernetzungsmöglichkeiten mit Kunst-, bildwissenschaftlichen und interdisziplinären Forschungsansätzen, zu o6-Ku-FoGe2-3-092: Anschauliche individuelle und gruppenspezifische Inszenierung dieser Ansätze jeweils: 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Präsentation (ca. 30 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) Teilmodulprüfung zu o6-Ku-FoGe2-4-092: Individuelle und gruppenspezifische Prozessdarstellung und Produktpräsentation 1 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe a) Präsentation (ca. 30 Min.) und b) Mappe. Die Mappe umfasst Arbeiten der wesentlichen Gestaltungsweisen (in der Fläche) und Beispiele des bildnerischen Projekts in Korrespondenz zum Projekttagebuch, zur "Körper-Skulptur" und zum "Bildertheater".		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Verwendung des Moduls in Studienfächern
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Kunstpädagogik (Nebenfach, 2009)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Kunstpädagogik, Kunsttherapie und Kunstwissenschaft/Bildkritik		o6-Kunstwiss-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Kunstpädagogik am Institut für Pädagogik		Kunstpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Kunst- und bildwissenschaftliche Positionen werden vorgestellt im methodischen Zugriff auf (neuere) Kunstgeschichte und auf die aktuelle Kunstszene. Hier schält sich eine pluralistische und transversale Modellvorstellung heraus, die sich korrespondierend zur Ästhetischen Interessen-Differenzierung und Projekt-Orientierung der Kunstpädagogik, -didaktik und -therapie verhält. Bei den Überlegungen spielt das Ästhetische Verhalten von Kindern und Jugendlichen eine bedeutsame Rolle.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende erkennt Transfermöglichkeiten von kunst- und bildwissenschaftlichen und kunsttherapeutischen Positionen auf wesentliche Ansätze der ästhetischen Interessentheorie der Kunstpädagogik und -didaktik anhand exemplarischer Beispiele aus der aktuellen Kunstszene bzw. der zeitgenössischen Kunst. Durch deren methodische Kündigung erwerben die Studierenden visuelle und damit kulturelle Kompetenz. Sie sind in der Lage, an dem ständigen Prozess kultureller Wandlungen aktiv teilzunehmen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 4 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. o6-Kunstwiss-1-092, o6-Kunstwiss-2-092, o6-Kunstwiss-3-092, o6-Kunstwiss-4-092 jeweils: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 4 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu o6-Kunstwiss-1-092: Elemente der Bild- und Kunstwissenschaft, zu o6-Kunstwiss-2-092: Ästhetische Interessentheorie und Projektorientierung, zu o6-Kunstwiss-3-092: Kunstpädagogische und -didaktische Anschluss- und Vermittlungsmöglichkeiten in Verbindung mit Neuerer Kunstgeschichte und aktueller Kunstszene jeweils: 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe a) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder b) Präsentation (ca. 30 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) Teilmodulprüfung zu o6-Kunstwiss-4-092: Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen 1 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Präsentation (ca. 30 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Bachelor-Nebenfach Kunstpädagogik (2009)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Bachelor (60 ECTS) Kunstpädagogik - 2009	Seite 15 / 16

Verwendung des Moduls in Studienfächern
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Kunstpädagogik (Nebenfach, 2009)